



Fachkrankenhaus **Bethanien** Hochweitzschen
Im Verbund der **edia.com**

Fachforum **„Junkies fit 4 Job ?!“**

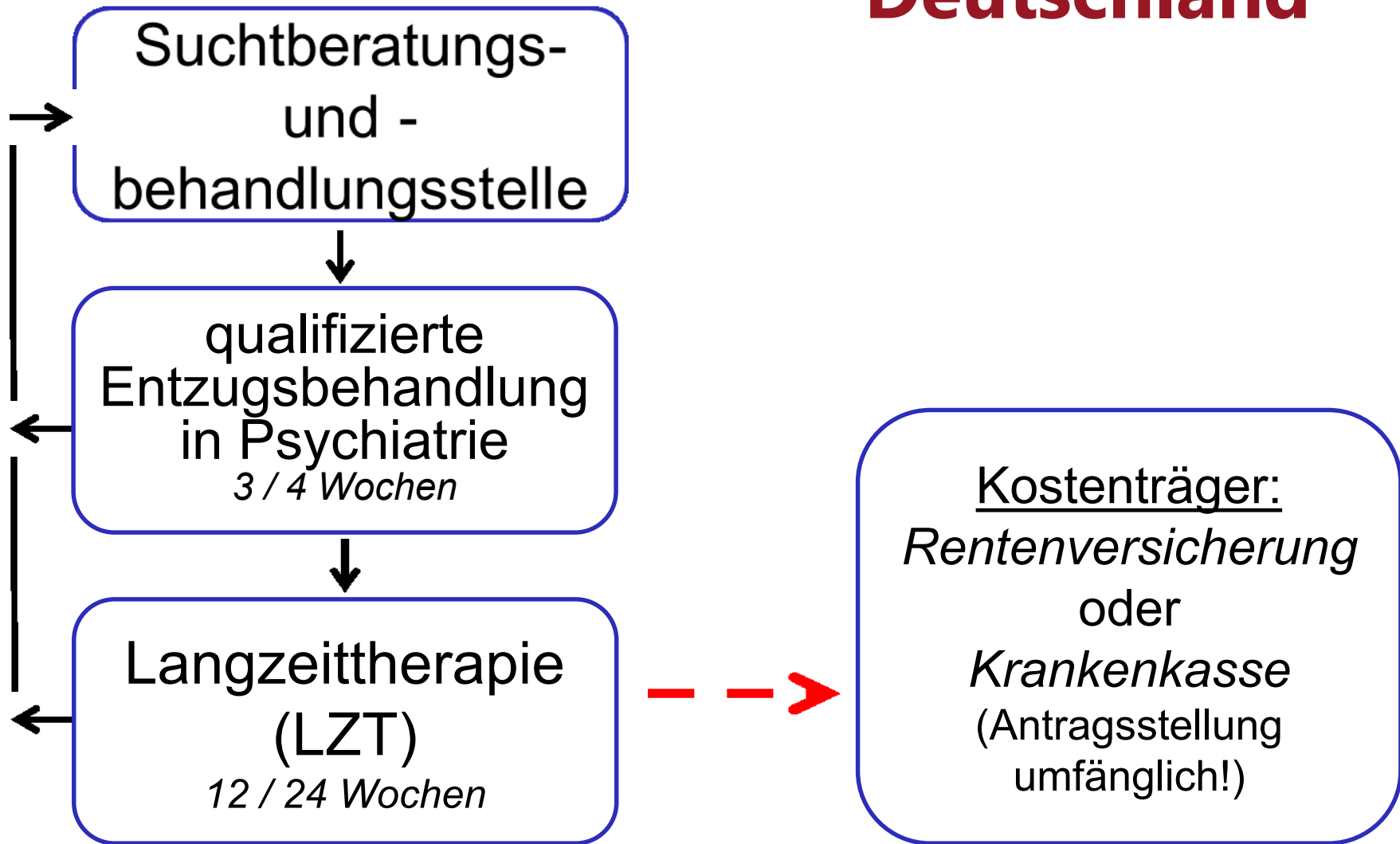
Vorstellung von **“Zwischenstopp”** **- ein niedrigschwelliges** **Hilfsangebot**

.....
16.10.2019

Dr. med. Ulrike Ernst
Chefärztin Klinik für Suchtmedizin



Suchtspezifische Behandlungskette in Deutschland



qualifizierte
Entzugsbehandlung
in Psychiatrie
3 / 4 Wochen



Langzeittherapie
12 / 24 Wochen



niedrigschwelliges
**Wohn-,
Beschäftigungs-,
Betreuungs-,
allgemeines Lebenshilfs-
Angebot
auf Mietbasis
=
„Zwischenstopp“**

seit Juni 2016

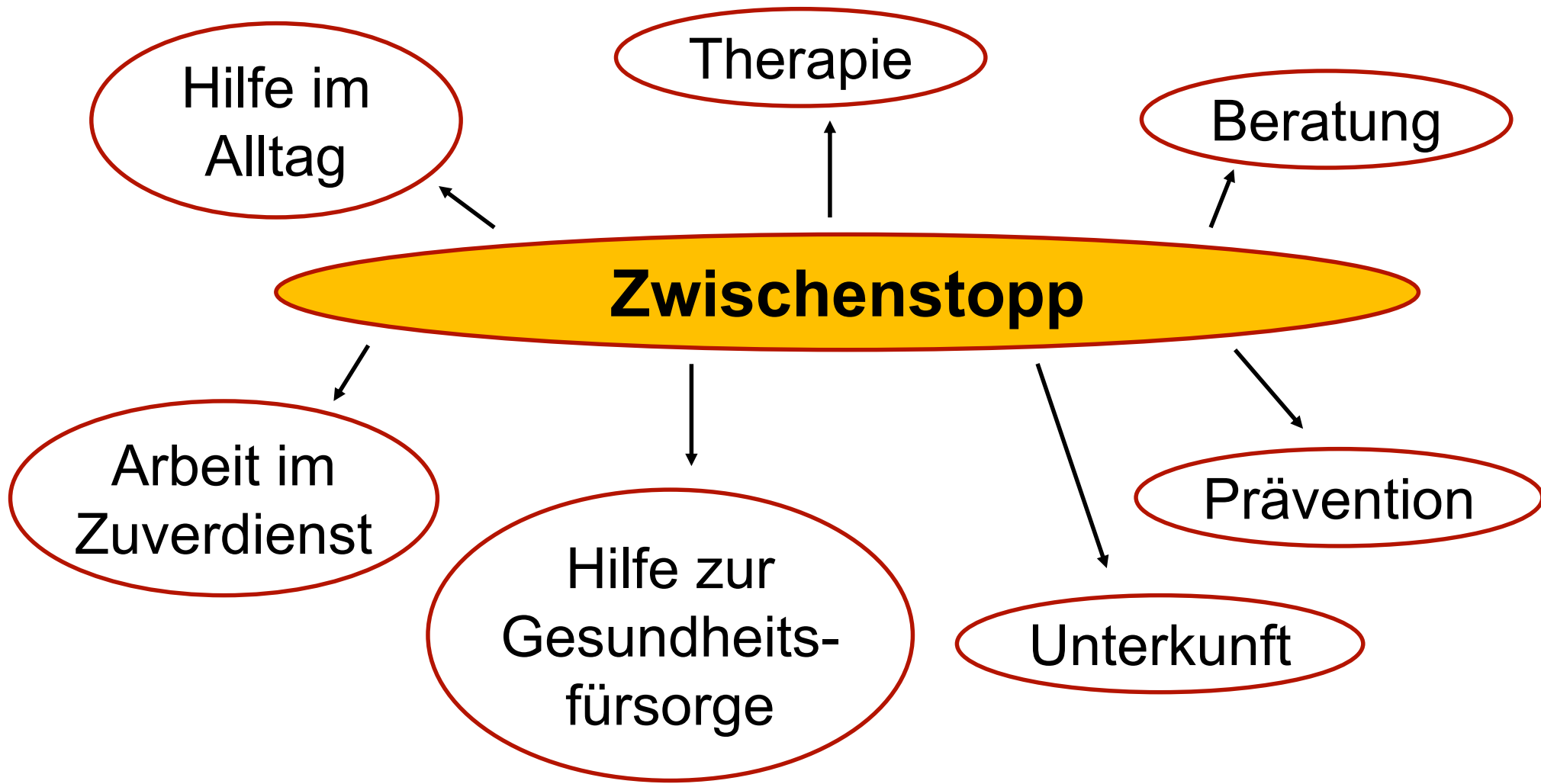


Zwischenstopp = Kooperation von:

- Diakonie Döbeln (= Träger),
- Landkreis Mittelsachsen,
- Stadt Leisnig,
- Verein Jugend in Arbeit e.V. – Bockelwitz Nr.3
- Krankenhaus Bethanien Hochweitzschen
- Jobcenter
- Netzwerk e.V.



Was ist Zwischenstopp?



Für wen ist Zwischenstopp geeignet?

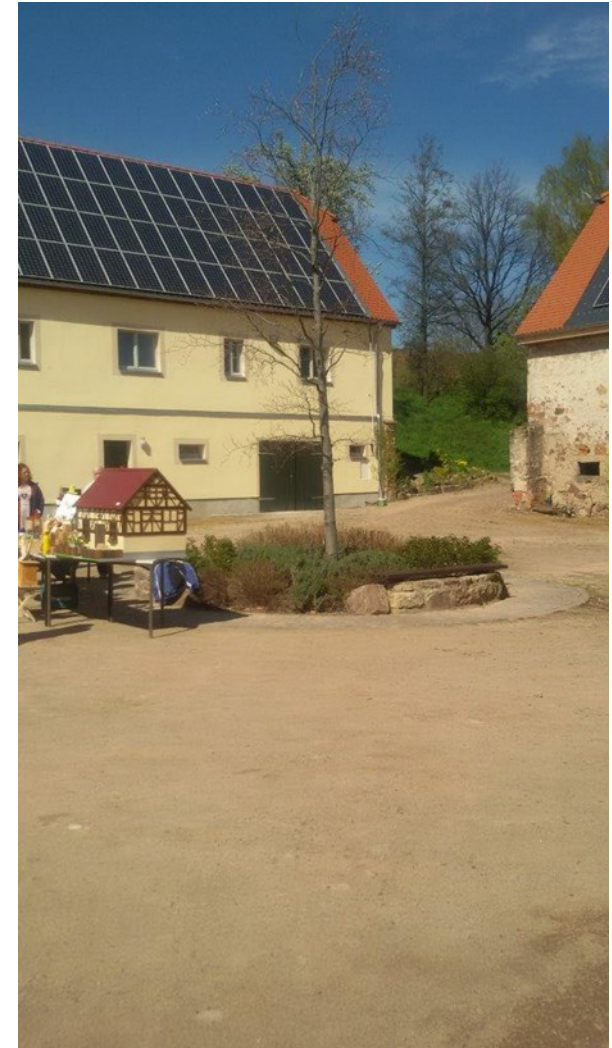
- Suchtkranke Männer (Alkohol, illegale Drogen)
- im Alter von 18-40 Jahren
- Teilnehmer will Entwöhnungsbehandlung absolvieren
- Wille zum Einhalten einer Totalabstinenz (Alkohol **und** Drogen) vorhanden

- **Wie viele?** max. 9 Plätze

- **Wie lange?** bis zu 6 Monaten

- **Wo?** 4-Seit-Hof in Bockelwitz, Dorfstraße 3





Fotoquelle: www.projekt-zwischenstopp.de



Fachkrankenhaus **Bethanien** Hochweitzschen
Im Verbund der **edia**.con

Leben in WG's: eigenes Zimmer + Gemeinschaftsküche/ -bad/ -aufenthaltsraum

Miete = 224,38 € warm



Fotoquelle: www.projekt-zwischenstopp.de



Fachkrankenhaus **Bethanien** Hochweitzschen
Im Verbund der **edia**.con

Vorgabe „Clean-Rahmen“



Betreuungskonzept/ Leistungsspektrum

1.) Begleitung bei Tages- und Lebensstrukturierung

Körper- und Bekleidungspflege, Wohnraumreinigung, Geldeinteilung, Einkauf, Zubereitung der Mahlzeiten

2.) Arbeiten in Möbelbörse i.R. Zuverdienst (14,9 h/Wo)

3.) Begleitung bei Freizeitgestaltung

Sport, Hobby, Kultur, familiäre Bindungen, Kindererziehung, Freundeskreis

4.) suchtspezifische Arbeit

Aufarbeitung Suchtverlauf, ständige Überarbeitung Abstinenzkonzept, psychiatrische & psychotherapeutische Einzelgespräche, engmaschige Drogen- und Alkoholtests, Beantragung Entwöhnungsbehandlung

Eigenverantwortung der Bewohner in Morgen-/ Abend-/ Nachtstunden, Mahlzeiten, Wochenenden



Hilfe zur Selbsthilfe



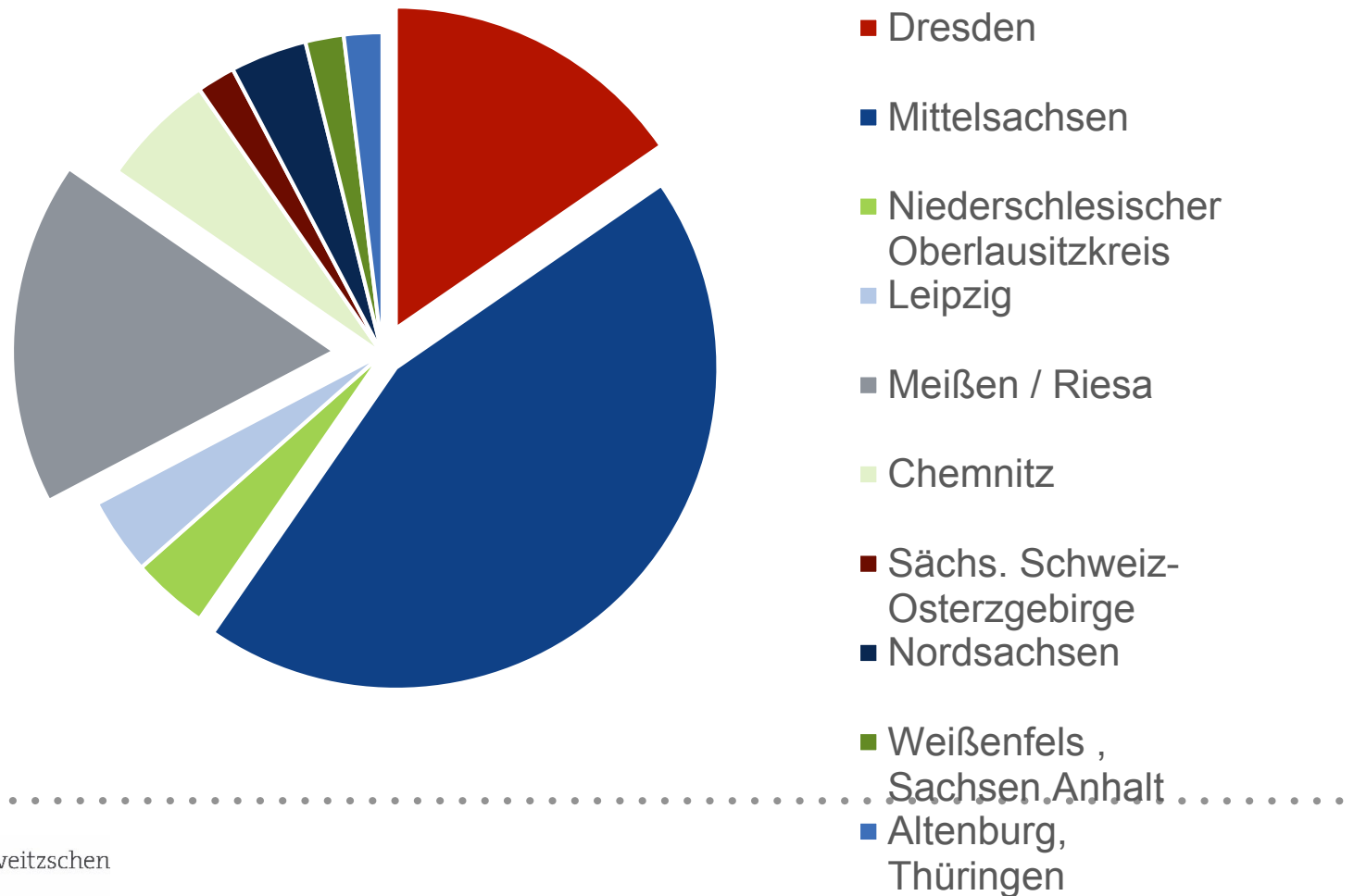
Wochenplan


Zeit / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6:00	Aufstehen, Frühstücken	Aufstehen, Frühstücken	Aufstehen, Frühstücken	Aufstehen, Frühstücken	Aufstehen, Frühstücken	Aufstehen, Frühstücken	Aufstehen, Frühstücken
Ab 7:47	Abfahrt nach Döbeln zur Möbelbörse	Freizeit, Tätigkeiten vor Ort SBB Fr. Börner 11.50 Abfahrt nach Döbeln 13.00	Abfahrt nach Döbeln zur Möbelbörse	Abfahrt nach Döbeln zur Möbelbörse	Abfahrt nach Döbeln zur Möbelbörse		
9:00 – 10:00	Arbeit in Möbelbörse Döbeln		Arbeit in Möbelbörse Döbeln	Arbeit in Möbelbörse Döbeln	Arbeit in Möbelbörse Döbeln		
10:00 – 11:00							
11:00 – 12:00							
12:00 – 13:00	gemeinsames Kochen und Mittagessen						
13:00 – 14:00	Mittagessen / Mittagspause	Mittagessen / Mittagspause	Mittagessen / Mittagspause	Mittagessen / Mittagspause	Mittagessen / Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14:00 – 15:00	Arbeit in Möbelbörse Döbeln	ambulante Ergotherapie - PIA	14.15 Uhr Ankunft auf Hof	Arbeit in Möbelbörse Döbeln	Psychologe Hr. Neumann PIA	Freizeitgestaltun g in Eigenregie, Tätigkeiten vor Ort, Besuche, ...	Freizeitgestaltun g in Eigenregie, Tätigkeiten vor Ort, Besuche,
15:00 – 16:00	CÄ Frau Dr. Ernst PIA	MA Gespräch		15.00 Uhr Ankunft auf Hof	14.15 Uhr Ankunft auf Hof		
16:00 – 17:00			MA Gespräch	SBB Fr. Börner MA Gespräch			
17:00 – 18:00	Einkauf Einzug Herr W.				MA Gespräch + Einkauf, WE-Planung		MA Gespräch
18:00 – 19:00	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion	Tagesreflexion
19:00 – 20:00	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot
20:00 – 22:00	Freizeit (Fernsehen, Lesen, Gesellschaftsspiele, Musik machen, Sport...)						



Erkenntnisse aus bisheriger Arbeit (Stand 01.10.2019)

- frühere Wohnorte in: **Sachsen**, Sachsen-Anhalt, Thüringen



- bisher 56 Bewohner (Bw), aktuell 6 Bw im „Zwischenstopp“ lebend
 - Einkommen:
 - 50 x ALG II
 - 3 x ALG I
 - 3 x EU Rente → davon 1 x Antrag auf Aufhebung zur Wiedereingliederung in Arbeitsmarkt!
 - 2 x Selbstzahler Miete (durch Eltern)  ursprüngliche Wohnung behalten
 - Sucht + Psychose = möglich (4 Bewohner)
 - Sucht + affektive Komorbidität / Persönlichkeitsakzentuierung = Regel
 - 51% hatten schon Langzeittherapie
(20 Bw: 1 ; 6 Bw: 2 ; 1 Bw : 7!)
-



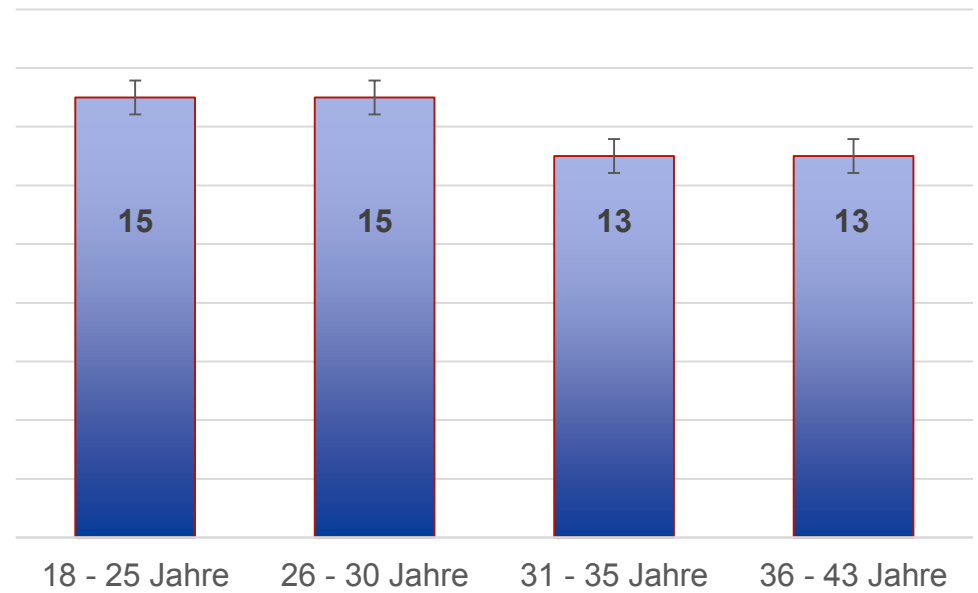
- 7 Bw nur durch „Zwischenstopp“ Langzeittherapie bewilligt bekommen
- Suchtmittelrückfälle bei den Bw, die in Langzeittherapie gegangen sind (37):
 - **20 BW ohne Konsumrezidiv** (59%)
 - 3 BW mit **Drogen-** (& Alkohol) Rezidiv
 - 11 BW mit **Alkohol**-Rezidiv(en) → 1 – 3 Rückfälle a´1 Tag

Besonderheiten:

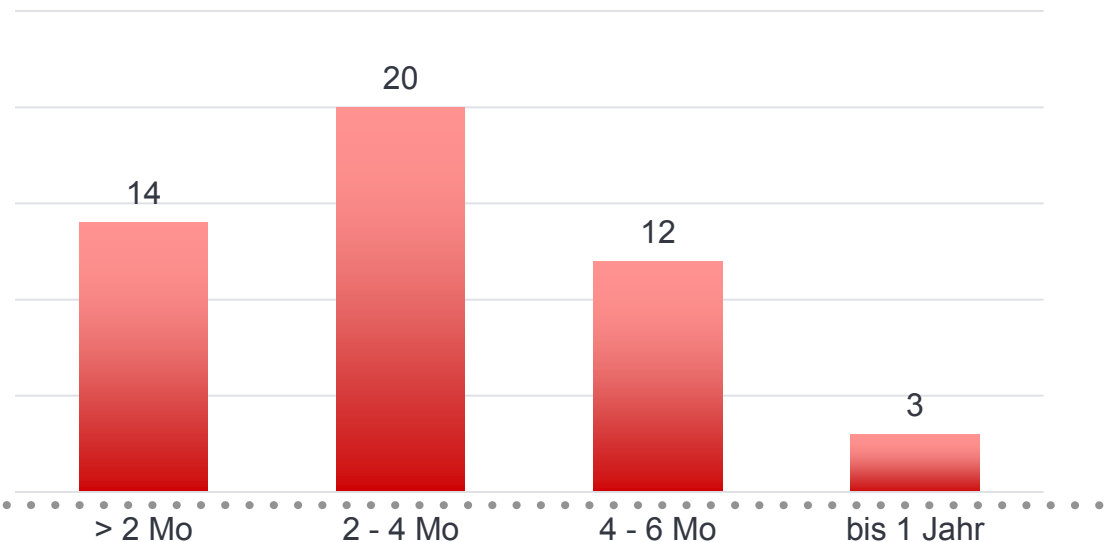
- Anwärter aus JVA / U-Haft
- Anwärter aus anderem psychiatrischen Krankenhaus
- „Rückkehrer“ nach Langzeittherapie, um Unterstützung bei Arbeitsplatz- & Wohnraumsuche zu erhalten (3)



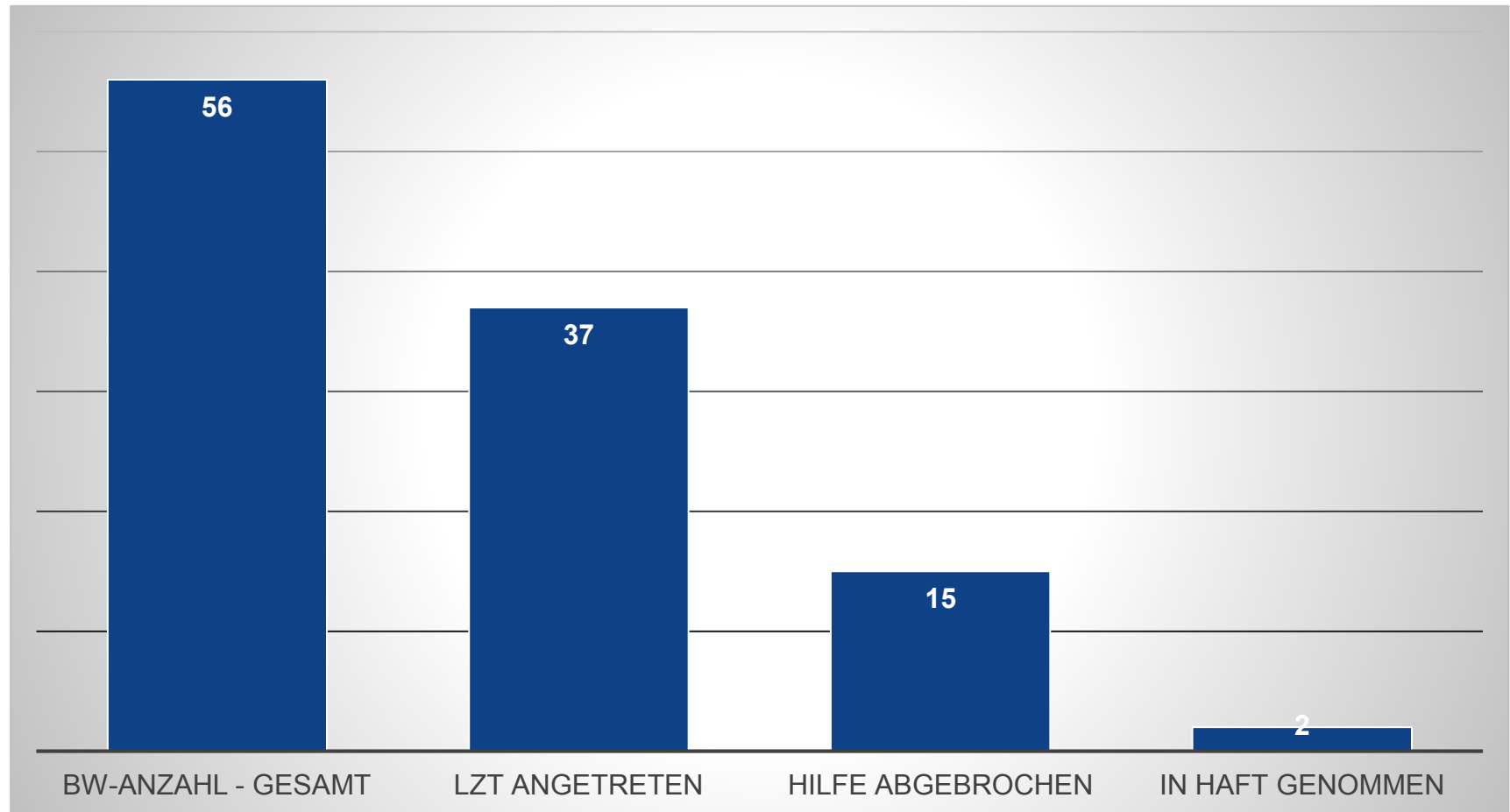
- Alter: 18 – 43 Jahre



- Wohndauer: 1 Monat – 6 Monate (1 Jahr)



Wie erfolgreich ist Zwischenstopp (1)? (Stand 01.10.2019)



66% Erfolgsrate = Beginn Langzeittherapie



Wie erfolgreich ist Zwischenstopp (2)? (Stand 01.10.2019)

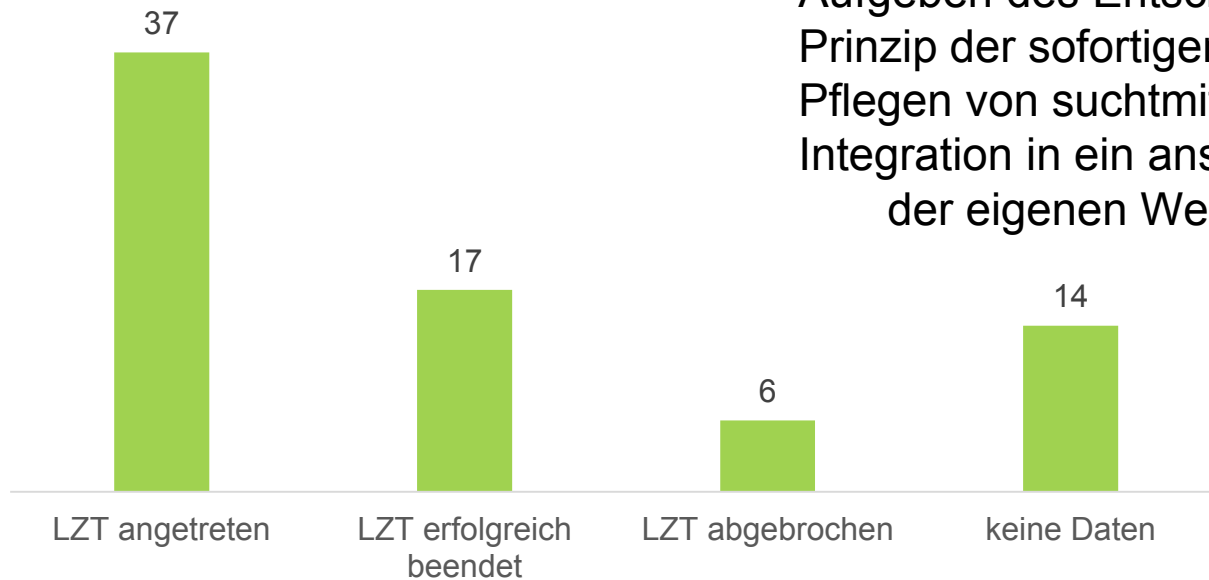
durch Abstinenz vor Beginn Langzeittherapie



höheres psychosoziales → Verbesserung im Selbstmanagement:

Funktionsniveau!

Selbst- und Tagesstrukturierung ...,
Anstrengungsbereitschaft ...,
Aufgeben des Lebens nach dem Lust-Unlust-Prinzip ...,
Aufgeben des Entscheidentreffens nach dem
Prinzip der sofortigen Bedürfnisbefriedigung ...,
Pflegen von suchtmittelfreien Beziehungen ...,
Integration in ein ansatzweises Berufsleben mit Erleben
der eigenen Wertigkeit und Schaffenskraft ...,



Fazit:

**Ausgangs-
Situation**

junge Menschen mit, durch frühen Konsumbeginn **unzureichender geistiger, emotionaler, sozialer und materieller Reifung**
(intellektuelle Fähigkeiten \neq nicht dem biologischen Lebensalter)

**Zwischen-
stopp**

Beginn der **Persönlichkeits- und intellektuellen Nachreifung** mit
Entwicklung von Lebenszielen und **Erreichen eines höheren psycho-
sozialen Funktionsniveaus**

LZT

Fortführung der Nachreifung mit nun bestehender **Fähigkeit zur
Psychotherapie**

**eigenständiges
Leben**

Arbeit, Familie, fester Wohnsitz, ...



Disclaimer

Die Referentin ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder, Grafiken und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Bilder, Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Dokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen.

Das Copyright für veröffentlichte, von der Referentin selbst erstellte Objekte bleibt allein bei der Referentin. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Referentin nicht gestattet.

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Dr. med. Ulrike Ernst

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung
Chefärztin Klinik für Suchtmedizin

04720 Großweitzschen OT Hochweitzschen

Telefon: 03431 656-115 • Telefax: 03431 656-117

e-mail: ulrike.ernst@ediacon.de

www.ediacon.de

